

(19)



(11)

**EP 2 911 472 A3**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**02.09.2015 Patentblatt 2015/36**

(51) Int Cl.:  
**H05B 6/06 (2006.01)**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**26.08.2015 Patentblatt 2015/35**

(21) Anmeldenummer: **14198733.9**

(22) Anmeldetag: **18.12.2014**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**

(30) Priorität: **20.12.2013 ES 201331894**

(71) Anmelder: **BSH Hausgeräte GmbH**  
**81739 München (DE)**

(72) Erfinder:

- **Barragan Perez, Luis Angel**  
**50018 Zaragoza (ES)**
- **Dominguez Vicente, Alberto**  
**50008 Zaragoza (ES)**
- **Llorente Gil, Sergio**  
**50009 Zaragoza (ES)**
- **Otin, Arantxa**  
**50009 Zaragoza (ES)**
- **Peinado Adiego, Ramon**  
**50008 Zaragoza (ES)**
- **Valeau Martin, David**  
**50010 Zaragoza (ES)**

(54) **Gargerätevorrichtung, insbesondere Kochfeldvorrichtung, mit einer Mehrzahl von Wechselrichtern**

(57) Die Erfindung geht aus von einer Gargerätevorrichtung, insbesondere einer Kochfeldvorrichtung, mit einer Mehrzahl von Wechselrichtern (10), welche dazu vorgesehen sind, jeweils wenigstens einen Induktor zu betreiben, und mit einer Steuereinheit (12), die dazu vorgesehen ist, zumindest einen Teil der Wechselrichter (10) in zumindest einem Betriebszustand gemeinsam und zumindest innerhalb eines ersten Zeitfensters ( $T_a$ ,

$T_b$ ) durchgehend zu betreiben.

Um eine optimierte Leistungsverorgung bereitzustellen, wird vorgeschlagen, dass die Steuereinheit (12) dazu vorgesehen ist, das erste Zeitfenster ( $T_a$ ,  $T_b$ ) in eine erste Anzahl ( $M$ ) an Zeitintervallen ( $t_a$ ,  $t_b$ ,  $t_c$ ) zu unterteilen, welche um zumindest eins größer ist als eine zweite Anzahl ( $N$ ) an gleichzeitig zu betreibenden Wechselrichtern (10).

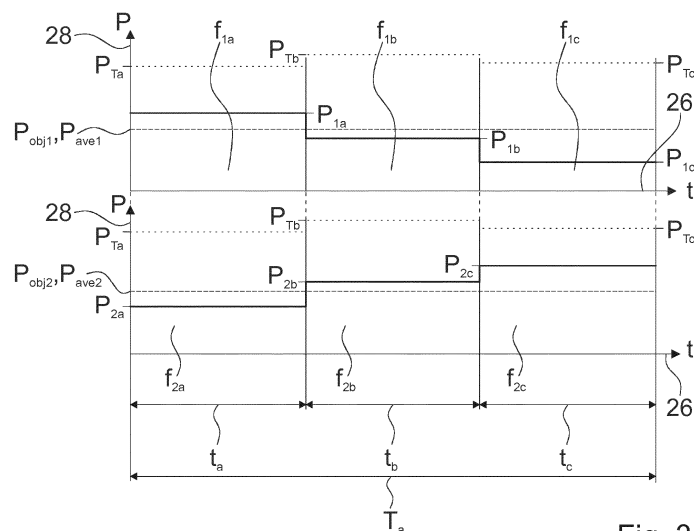


Fig. 3

**EP 2 911 472 A3**

**ERKLÄRUNG**

die nach Regel 63 des Europäischen Patent-  
übereinkommens für das weitere Verfahren als  
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 14 19 8733

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den  
Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen  
über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

Da es keine klaren Hinweise darauf gibt,  
welcher Gegenstand später im Verfahren  
voraussichtlich beansprucht wird, kann  
eine sinnvolle Recherche nicht  
durchgeführt werden (Regel 63 (2) EPÜ).

Die Anmelderin wurde mit Schreiben vom  
15.05.2015 gemäß Regel 63 (1) EPÜ  
aufgefordert, eine Erklärung mit Angaben  
zum zu recherchierenden Gegenstand  
anzugeben.

In ihr Schreiben vom 26.06.2015 brachte  
die Anmelderin vor, dass

-Die verbesserten Eigenschaften  
hinsichtlich einer Leistungsversorgung  
sich auf der Vermeidung von  
Intermodulationsgeräuschen und Flicker  
beziehen.

-Es dem Fachmann klar sei (insbesondere  
aus der in der Beschreibung zitierte EP 1  
951 003 A1), wie eine Unterteilung einer  
Zeitperiode in Zeitintervalle das  
Auftreten von Flicker zu vermeiden  
erlaubt.

-Es dem Fachmann ebenfalls aus der selben  
Patentschrift klar sei, wie  
Intermodulationsgeräusche zu vermeiden  
seien.

-Zusätzlich die Unteransprüche 5 oder 7  
Beispiele zur Vermeidung von Flicker  
beinhalten.

Dieser Argumentation kann jedoch nicht  
gefolgt werden, weil sie nach wie vor

-/--

KLASSIFIKATION DER  
ANMELDUNG (IPC)INV.  
H05B6/06

EPO FORM 1504 (P04F39)

Recherchenort

München

Abschlußdatum

27. Juli 2015

Prüfer

Gea Haupt, Martin

**ERKLÄRUNG**

die nach Regel 63 des Europäischen Patent-  
übereinkommens für das weitere Verfahren als  
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 14 19 8733

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den  
Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen  
über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

keine Erklärung liefert über wie die in  
Ansprüchen 1 oder 9 beanspruchte  
Zeitunterteilung zu der Vermeidung von  
Intermodulationsgeräuschen und Flicker  
beitragen kann.

Die beanspruchte Zeitunterteilung ist ein  
Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, da  
nicht die Art in dem die Wechselrichter in  
der Perioden der Zeitunterteilung  
betrieben werden, sondern nur die  
Unterteilung als solche beansprucht wird.

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass  
im Zuge der Prüfung eine Recherche  
durchgeführt werden kann, sollten die  
einer Erklärung gemäss Regel 63 EPÜ  
zugrundeliegenden Mängel behoben worden  
sein (Vgl. EPA-Richtlinien C-IV, 7.2).

KLASSIFIKATION DER  
ANMELDUNG (IPC)

1

EPO FORM 1504 (P04F39)

Recherchenort

München

Abschlußdatum

27. Juli 2015

Prüfer

Gea Haupt, Martin